

**Marcel Eric Hug**  
Höflimatte 3  
CH-6207 Nottwil

+41 79 504 06 25  
mail@marcelhug.com  
www.marcelhug.com



. . . t h e f u t u r e i s r e l l i n g n o w . . .

# U

## update Juli 2010

### Wettkämpfe

#### Boston Marathon

Leider nicht am Start: wegen Vulkanasche wurde der Flug abgesagt.

#### London Marathon

2. Rang. Detaillierter Bericht siehe unter [www.marcelhug.com](http://www.marcelhug.com), News

#### Bahnrennen in Avignon und Muttenz

A-Werte für WM erzielt (Januar 2011 Neuseeland)

#### Marathon Schenkon

Sieg in strömendem Regen in einer guten Zeit von 1:30.50. Dennoch Qualifikation für Marathon an WM um 50 Sekunden verpasst...

#### Paralympic Worldcup Manchester

Sieg sowohl über 800m als auch 1500m.

#### Bahnrennen Stoke Mandeville

Fand eine Woche vor der SM in Arbon statt. Galt als letzter Formtest. Ich reiste aus taktischen Gründen mit dem Trainingsmaterial an. Dies schlug sich prompt in den Resultaten nieder. Ich konnte lediglich das 5000m Rennen gewinnen, während ich in den übrigen Disziplinen auf die Ehrenplätze verwiesen wurde. Dies war wohl nach den vergangenen Höhenflügen das Richtige, um aufzuzeigen, dass in Arbon nichts gescheckt wird und eine Topvorbereitung nötig sein wird, wenn ich meinen Geheimplan „800m Weltrekord mit Hilfe eines Pacemakers“ verwirklichen will...

#### Abendmeeting Arbon mit zwei Weltrekorden!!!

Anlässlich der Schweizermeisterschaften in Arbon fand am Donnerstag zuvor ein Abendmeeting statt. Die Bahn war wie erwartet sehr schnell, das Wetter optimal und die international starke Konkurrenz war anwesend. Ich startete über 800m, 1500m und 5000m.

1500m

Das Rennen wurde zügig angegangen. Ich übernahm die Führungsarbeit für die zweiten 200m. Nachdem ich die Führung abgegeben hatte, suchte ich im geschlossenen Feld eine Lücke, fand sie aber nicht. So musste ich mich ganz an den Schluss des Feldes begeben, was taktisch gesehen nicht optimal war.

Sponsoren



Förderer



Gönner



Ausrüster/Supplier



Partner



**Marcel Eric Hug**  
Höflimatte 3  
CH-6207 Nottwil

+41 79 504 06 25  
mail@marcelhug.com  
www.marcelhug.com



Ca. 550m vor Schluss entschloss ich mich, den Windschatten zu verlassen und mich nach vorne zu begeben. Ich rollte mit viel Schwung zur Spitze vor und leitete gleich über zu einer Attacke. Erstaunlicherweise vermochte mir niemand mehr zu folgen. Als erster überquerte ich die Ziellinie – war glücklich über meinen Sieg, doch dachte mir nichts weiter dabei... Als mir die anderen Athleten zum Weltrekord gratulierten, dachte ich an einen Irrtum. Doch der Speaker bestätigte: **Neuer Weltrekord in 2.54.51!!**

800m

Natürlich war ich jetzt ganz entfesselt, hatte nichts zu verlieren. Ich übernahm die Spitze über die gesamten 800m, jedoch ohne ans absolute Limit zu gehen. Erst am Schluss musste ich mich vom Franzosen Casoli überspurten lassen. Ich erzielte einen neuen CH-Rekord während Casoli den WR um nur 2 Hundertstel verpasste. Ich musste schmunzeln, als ich an meinen „Geheimplan“ von Samstag dachte – das müsste doch machbar sein!

5000m

Spätestens jetzt wussten alle: Diese Bahn ist super schnell! Entsprechend beteiligten sich einige Athleten an einer schnellen Führung. Doch gegen Ende des Rennens verweigerten immer mehr die Führung - waren müde. So behielt ich für die verbleibenden Runden die Führungsposition. Ich war der erste im Ziel **mit neuem Weltrekord in 9.53.05!!** Was für ein Tag...

### Schweizermeisterschaften Arbon wieder mit zwei Weltrekorden!!!

Über alle Disziplinen (100m-10'000m) konnte ich erwartungsgemäss die CH-Meistertitel gewinnen. Die Wetterbedingungen waren wiederum optimal.

800m

Am Samstag stand also unser Rekordversuch auf dem Programm. Da der Pacemaker, Marc Schuh aus Deutschland, als Sprintspezialist noch keine 800m-Zeit zu melden hatte, starteten wir in der zweitschnellsten Serie. Hatte natürlich auch den Vorteil, dass keiner der „Topathleten“ sich einmischen konnte. Der Start erfolgte, die Einordnung nach 100m verlief reibungslos. Im Windschatten konnte ich sehr gut profitieren und die angestrebte Geschwindigkeit von 33km/h gut halten. Nach dem Ausscheren des Pacemakers nach 400m, bewältigte ich die übrigen 400m alleine. Und im Ziel: **Weltrekord in 1.31.12 über eine Sekunde schneller unter dem alten WR!!**



10'000m

Nun hiess es noch ein letztes Mal an diesem Wochenende den Fokus voll auf die 10'000m zu richten. „Warum nicht gleich das Quartett noch vollmachen?“, dachte ich mir. Eine verrückte Idee, aber zu diesen Renntagen irgendwie passend...

Sponsoren



RAIFFEISEN

Förderer



Gönner



Ausrüster/Supplier



Partner



**Marcel Eric Hug**  
Höflimatte 3  
CH-6207 Nottwil

+41 79 504 06 25  
mail@marcelhug.com  
www.marcelhug.com



Einige Athleten erklärten sich vor dem Rennen bereit ein schnelles Rennen mitzugestalten. Dies funktionierte anfangs sehr gut. Jedoch verweigerten wie bereits beim 5000m nach und nach mehr Athleten die Führungsarbeit. So blieb ein grosser Teil der Führungsarbeit an mir hängen. Dank der gefahrenen Rundenzeiten und der Durchschnittsgeschwindigkeit wusste ich, dass wir gut auf Kurs sind. Das Ziel erreichte ich wieder mit neuem **Weltrekord in 19.50.64!!**

### **Fazit: Ein grosser Traum wird wahr, dennoch leise Enttäuschung**

Immer wenn ich gefragt wurde, was meine grössten Ziele seien, antwortete ich u.a.: „Einmal einen Weltrekord zu fahren“. Insgeheim hoffte ich in Arbon die alte Rekordmarke über 800m knacken zu können. Doch dass es am Schluss gleich vier Rekorde gab ist einfach unglaublich und mein bisher grösster Erfolg in meiner Karriere. Dennoch konnte ich im Nachhinein eine leise Enttäuschung nicht verleugnen. Die Rekorde hatten lediglich in der regionalen Presse einen Platz gefunden was ich sehr bedaure. Ich bin mir zwar bewusst, dass wir im Rollstuhlsport wie immer sehr wenig in der Presse wahrgenommen werden, was sicher seine Gründe hat. Dennoch hätte ich mir für diese Leistungen, meine Sponsoren und alle beteiligten Personen etwas mehr erhofft.

### Cedartown, USA 5k Roadrace:

1. Rang mit über 20 Sekunden Vorsprung

### Atlanta, USA Peachtree Roadrace 10k

Mittlerweile war in meinen Armen eine Müdigkeit spürbar. Ich musste mich mit Rang 7 zufrieden geben.

### Athletissima Lausanne (1500m)

Das Rennen in Atlanta habe ich gut verdaut und konnte über 1500m erneut gewinnen.

---

### **Diverses**

Ich wurde in den Top-Athleten-Pool der «IG Sport Luzern Plus» aufgenommen. Die gemeinnützige Institution, die von Stadt und Kanton Luzern sowie privaten Sponsoren unterstützt wird, setzt sich für die gesellschaftliche Förderung des Jugend-, Breiten- und Spitzensports ein. An Mitgliedschaft interessiert? [www.ig-sportluzernplus.ch](http://www.ig-sportluzernplus.ch)

---

### **Whats next**

In den nächsten Wochen liegen Rennen über 1500m an IAAF Wettkämpfen im Fokus: Diamond League Paris und London, Spitzenleichtathletik Luzern (dieses Jahr ausnahmsweise am 8.8. in Nottwil!), Weltklasse Zürich. Danach werde ich im August eine kleine Trainingspause einlegen, um mich dann sogleich auf die Marathons im Herbst vorzubereiten (Berlin, New York, Oita).

Sponsoren



Förderer



Gönner



Ausrüster/Supplier



Partner

